

ShopLab präsentiert den „Interaktiven Spiegel“ – die CeBIT-Neuheit in Berlin

Berlin, 30. März 2004

„Campe & Ohff Maßhemden“ (Leibnizstr. 52, 10629 Berlin) ist das erste Ladengeschäft in Deutschland in dem der Prototyp des „Interaktiven Spiegels“ vom 30.03.2004 bis zum 23.04.2004 der Öffentlichkeit vorgestellt wird. Die virtuelle Anprobe als Anwendung des „Interaktiven Displays“ ist ein Ergebnis des europäischen Forschungsprojekts ShopLab.

Mit dem Prototyp des „Interaktiven Spiegels“ ist es dem Benutzer möglich, virtuell Kleidungsstücke anzuprobieren ohne sie physisch anziehen zu müssen. Die virtuelle Anprobe erfolgt mit Hilfe eines Avatars (virtueller Körper), dessen körperliche Eigenschaften vom Benutzer festgelegt werden können. Dabei werden Modelle von maßgeschneiderten Hemden der Firma „Campe & Ohff Maßhemden“ verwendet. Der Kunde kann gewünschten Kleidungsmerkmale wie z.B. Farbe, Stoffmuster, Kragenform und Schnitt individuell auswählen und sich das Hemd anschließend, falls gewünscht auch mit Anzug und Krawatte, am Avatar anschauen.

Durch Nutzerstudien im Berliner Modelladen werden die Anwendungsmöglichkeiten, Bedienungsfreundlichkeit und Design des „Interaktiven Spiegels“ getestet. Der Test des Spiegels in einer realen Einkaufsumgebung stellt für das Gesamtprojekt mit einer Laufzeit von 3 Jahren einen bedeutenden Schritt bei der Entwicklung von hybriden, interaktiven Einkaufsszenarien für den Einzelhandel dar. Die Nutzertests werden gemeinsam von der Universität Leeds und dem Institut inter.research e.V. durchgeführt. Gerne geben die Wissenschaftler weitere Auskünfte zum Projekt, da der frühe Austausch mit potentiellen Anwendern ein Grundprinzip des Projekts darstellt.

Das von Prof. Dr. Karim Khakzar (FH Fulda) geleitete Projekt ShopLab entwickelt neue multimediale Einkaufsumgebungen, die auf multimodalen Schnittstellen basieren. Dabei werden gezielt die Qualitäten des stationären Einzelhandels um die Möglichkeiten von digitalen Technologien erweitert. Die so entstehenden neuen, personalisierten Service-Dienstleistungen sollen es gerade dem traditionellen Einzelhandel in den europäischen Innenstädten ermöglichen, sich gegenüber großen Handelsketten und Internet-Handel zu behaupten. Das ShopLab-Projekt wurde offiziell im Herbst 2001 in Fulda gestartet. Die Europäische Kommission fördert das Projekt im Rahmen des IST-Programms (Information Society Technologies). Zu den Projektpartnern zählen Hochschulen, Forschungsinstitute und Unternehmen aus insgesamt fünf europäischen Ländern. Zusätzlich kooperiert ShopLab mit Einzelhändlern in der Schweiz, Frankreich und Deutschland. Die Endergebnisse des Projekts werden im Herbst 2004 der Öffentlichkeit vorgestellt.

ShopLab Netzwerk:

Deutschland:	Fachhochschule Fulda University of Applied Sciences Fulda inter.research Institut für interdisziplinäre Forschung e.V. idmk Institut für digitale Medien und Kommuni- kation GmbH
Großbritannien:	University of Leeds
Schweiz:	Fachhochschule beider Basel Hyperstudio AG
Frankreich:	Houot Agencement
Griechenland:	Systema Informatics S.A.
Kontakt:	Prof. Dr. Karim Khakzar Marquardstraße 35 D-36037 Fulda, Germany Tel. +49 661 9640 –339 Fax: +49 661 250 40 12 E-Mail: info@shoplab.info http://www.shoplab.info